MENSCHEN HELFEN TIERE SCHÜTZEN

Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V.
Stripperhook 51a, 48653 Coesfeld-Lette

Tel: 0 25 46 / 70 60
Fax: 0 25 46 / 15 75

info@tsv-coesfeld-duelmen.de
www.tsv-coesfeld-duelmen.de

Gemeindeverwaltung
Herrn Bürgermeister
Christoph Gottheil
Hauptstraße 30
48720 Rosendahl

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 26. April 2021 b. R.
BM/FB:

Coesfeld, 15.04.2021

Anregung nach § 24 GO NRW – hier: Bezuschussung des Tierheim-Neubaus in Flamschen

Sehr geehrte Herr Gottheil,

hiermit beantragen wir, der Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen und Umgebung, einen kommunalen Investitionskosten-Zuschuss für den Bau des neuen Tierheims für den Nordkreis Coesfeld in Höhe von insgesamt 10.000 € für das Haushaltsjahr 2022 und bitten Sie, diesen Betrag für den Haushaltsplan des kommenden Jahres zu berücksichtigen.

Zur Erläuterung:

In einer Videokonferenz am 29.03.2021, zu der Frau Dirks dankenswerterweise in unserem Namen alle Bürgermeister bzw. die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter der Kommunen, für die unser Tierheim zuständig ist, eingeladen hatten, hatten wir bereits Gelegenheit, unser Anliegen zu erläutern. Unsere Ausführungen möchten wir hier noch einmal schriftlich vorlegen, verbunden mit obigem Antrag.

Derzeit ist das Tierheim, welches in unserer Trägerschaft steht, in einem angemieteten, stark renovierungsbedürftigen Gebäude untergebracht. Der Pachtvertrag für dieses Gebäude läuft im Jahr 2025 aus.
Wir freuen uns sehr, nach langer Suche in Coesfeld-Flamschen an der Grenze zu Goxel ein geeignetes Grundstück gefunden zu haben, auf dem der Bau des dringend notwendigen neuen Tierheims verwirklicht werden kann. Das Grundstück konnten wir bereits im letzten Jahr erwerben.

MENSCHEN HELFEN
TIERE SCHÜTZEN

Hier soll nun ein funktionaler Zweckbau errichtet werden, der den gesetzlichen Anforderungen an einen Tierheimbetrieb genüge tut und modernen Tierhaltungsbedingungen entspricht. Und obwohl wir bei der Konzeptionierung auf jeglichen Luxus verzichten, werden sich die Gesamtkosten für das Projekt dennoch insgesamt auf ca. 1,7 Mill. Euro belaufen.

Durch zwei zweckgebundene Erbschaften verfügen wir über ein Eigenkapital in Höhe von 700.000 Euro. Darüber hinaus wurden uns einige Fördermittel bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt (LANUV NRW, Leader, Dt. Tierschutzbund). Die Aufnahme eines Darlehens haben wir bereits einkalkuliert, doch darf dessen Tilgung die Aufwendungen, die wir bisher an Pacht für das Tierheim zahlen, nicht übersteigen. Daher ergibt sich für uns eine Finanzierungslücke in Höhe von 150.000 €.

Mit den Kommunen des Nordkreises bestehen Fundtierverträge, die die Aufnahme, Unterbringung und Rückführung von auf Gemeindegebiet aufgegriffenen Fundtieren regeln. Die Unkosten werden uns nach Tieraufkommen von den Kommunen kostendeckend erstattet.
Darüber hinaus stehen wir den Bürgern, die sich in Notsituationen (chronische Erkrankung, Beißvorfall, Umzug ins Seniorenheim usw.) befinden, für die Aufnahme ihrer Haustiere zur Verfügung. Wegen des Dereliktionsverbotes ermöglichen wir mit der Aufnahme dieser Tiere in unser Tierheim die einzige Möglichkeit, legal das Eigentum an seinem Tier aufzugeben, wenn diese nicht verantwortungsvoll privat untergebracht werden können.

Nicht selten handelt es sich dabei um kranke und/oder verhaltensauffällige Tiere, die uns durch lange Verweildauer im Tierheim hohe Kosten verursachen. Im Jahr 2020 haben wir aus dem Nordkreis Coesfeld 150 Abgabetiere im Tierheim Lette aufgenommen. Die Kosten für die Versorgung, notwendige medizinische Behandlung und gegebenenfalls auch Erziehungstherapie dieser Tiere, gehen ausschließlich zu unseren Lasten und werden größtenteils durch Spenden und Mitgliedsbeiträge beglichen.

Um weiterhin die Möglichkeit zu haben, diese Dienstleistung für die Bewohner des Nordkreises anbieten und damit auch Tiere mit einer prognostizierten längeren Verweildauer im Tierheim aufnehmen zu können, benötigen wir die entsprechende Anzahl an Zwingern und können daher das geplante Tierheim nicht verkleinern, um Kosten zu sparen.

Daher hoffen wir auf Ihre Unterstützung bei der Finanzierung des Tierheim-Neubaus.

Eine Möglichkeit wäre der Abschluss eines sogenannten Bereitstellungsvertrages für die eben beschriebene Dienstleistung für die Dauer von fünf Jahren, bemessen an der Einwohnerzahl (p.a. 1.000 Euro / 5.000 Einwohner). Daraus ergäbe sich für die

MENSCHEN HELFEN
TIERE SCHÜTZEN

Gemeinde Rosendahl eine jährliche Pauschale von 2.000 Euro.

Die zweite Möglichkeit wäre ein einmaliger Investitionskosten-Zuschuss, ebenfalls bemessen an der Einwohnerzahl. Für die Gemeinde Rosendahl ergäbe sich ein Betrag in Höhe von 10.000 Euro. Diese Variante wäre für uns am hilfreichsten. Weitere Details über die Modalitäten müssten dann noch abgesprochen werden (u.a. mit dem LANUV).

Die bestehenden **Fundtier**-Verträge werden von dieser Regelung nicht tangiert.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit Ihre finanziellen Unterstützung rechnen und Sie im Herbst 2022 in unserem neuen Tierheim begrüßen dürften. Dieses wird zukünftig den Namen „Tierheim Nordkreis Coesfeld" tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Tierschutzverein Coesfeld, Dülmen und Umgebung e.V.

S. Kassenböhmer

Sarah Bosse

Sandra Kassenböhmer

Sarah Bosse